



RUDER- UND TENNIS-KLUB

GERMANIA

e.V. Köln • Gegründet 1905

PLATZ- UND SPIELORDNUNG

Stand: März 2007

1. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind nur diejenigen Mitglieder, die im Besitz einer gültigen Mitgliedskarte für das laufende Kalenderjahr sind.

2. Platzeinteilung

- **Erwachsenenplätze:** Die **Plätze 1 und 2** sind für Jugendliche (bis 18 Jahre) gesperrt.
- Die **Plätze 5 und 6** sind für die **Jugendlichen** bestimmt. Erwachsene können diese Plätze nur belegen, wenn kein Jugendlicher Anspruch erhebt.
Platzreservierungen von Erwachsenen für die Jugendplätze dürfen von den Jugendlichen (gilt nur für Platz 6) aufgehoben werden, solange das Spiel der Erwachsenen noch nicht begonnen hat. Ein begonnenes Spiel kann entsprechend der in Ziffer 4 genannten Spielzeit zu Ende geführt werden.
- Die **Plätze 3 und 4** dürfen auch von Jugendlichen montags bis freitags nach 17:00 Uhr sowie samstags und sonntags nach 14:00 Uhr benutzt werden, allerdings nur so lange, bis Erwachsene dort zu spielen wünschen. Die eingestellten Uhrzeiten geben das Ende der Spielzeit an.
- **Trainerplatz:** Der **Platz 5** steht den Trainern bei Bedarf zur Durchführung von Trainingmaßnahmen zur Verfügung. Der Anspruch der Trainer auf diesen Platz hat Vorrang vor der Platzbelegung durch andere Mitglieder.
- Die **Plätze 1 und 2** sind vorrangig dem **Mannschaftstraining** vorbehalten. Beachten Sie daher die für die Dauer der Medenspiele geltenden Trainingszeiten und Platzzuweisungen.

3. Platzreservierung

- Wer auf einem freien Platz spielen will, hängt seine Mitgliedskarte auf der Platzbelegungs-Tafel in das Feld: „Es spielen“.
- Die Trainer reservieren sich ihren Platz 5 mit dem Aufhängen des Platzreservierungsschildes „TRAINER“
- Wer einen belegten Platz reservieren möchte, hängt seine Mitgliedskarte in das Feld: „Es wollen spielen“. Die Reservierung eines belegten Platzes ist solchen Mitgliedern nicht gestattet, die bereits auf einem anderen Platz spielen.
- Wer das Spiel auf einem reservierten Platz aufnehmen will, hängt alle Karten ein Feld nach vorne und die Karten der bisherigen Spieler rechts unten auf die Platzbelegungs-Tafel.
- Wer den Platz verlässt, ohne abgelöst zu werden, entfernt seine Karte von der Platzbelegungs-Tafel, damit deutlich wird, dass der Platz frei ist.
- Reservierte Plätze, die **länger als 15 Minuten leer stehen** oder wenn die Spielenden länger als 15 Minuten nach Ablauf der Spielzeit nicht abgelöst werden, können von anderen Mitgliedern belegt werden, **sofern keine sonstige Spielmöglichkeit besteht**.
- Es sind stets die Karten **aller** Spieler einzuhängen. Das Spielen mit fremden Karten, auch mit Karten von Familienangehörigen, ist nicht gestattet. Wer seine Karte vergessen hat, erhält auf Wunsch von der Ökonomie eine Ersatzkarte, die unmittelbar nach Spiel-Ende zurückzugeben ist.
- **Mitglieder, die einen Partner suchen**, hängen ihre Mitgliedskarte in das Feld: „Suche Partner“. Wahlweise können sie auch einen Platz reservieren.

4. Spielzeit:

Die Spielzeit beträgt

- **Einzel:** 45 Minuten
- **Doppel:** 60 Minuten
- Um eine ausreichende Platzpflege zu gewährleisten, beginnt die Spielzeit erst mit dem Ende des Platz-Sprengens.
- Der **Spielbeginn** ist auf der an jedem Platz angebrachten Uhr **wahrheitsgemäß** einzustellen, auch wenn nicht auf allen Plätzen gespielt wird.
- Der Austausch von Spielern berechtigt nicht dazu, die Platzuhr neu zu stellen.

5. Platzpflege

- Jede Spielpaarung ist verpflichtet, vor Beginn des Spieles den Platz ausreichend zu sprengen. Davon kann nur ausnahmsweise abgesehen werden, wenn der Platz witterungsbedingt gut durchfeuchtet ist.
- **Ausreichendes Sprengen** ist wichtig, um den Zusammenhalt der verschiedenen Schichten des Platzaufbaus zu gewährleisten. Deshalb ist es erforderlich, den Platz gut zu durchnässen, und zwar bis zum Zaun. Es reicht nicht aus, nur die oberste Sandschicht anzufeuchten und/oder nur zwischen den Linien zu sprengen.
- Nach Spielende ist jede Spielpaarung verpflichtet, den Platz mit Netz oder Besen abzuwischen und die Linien zu säubern.
- Den Anordnungen des Platzwartes, der übrigen Vorstandsmitglieder und des Platzmeisters ist Folge zu leisten.

6. Trainingswand

Die Benutzung der Trainingswand ist ohne Platzreservierung und ohne zeitliche Begrenzung zulässig. Aus Gründen des Unfallschutzes dürfen jedoch nicht mehr als zwei Spieler gleichzeitig an der Trainingswand spielen.

7. Platzsperre

Der Platzwart und in seiner Vertretung der Platzmeister sind berechtigt, Plätze für den Spielbetrieb zu sperren oder gesperrte Plätze wieder frei zu geben.

8. Platzverbot

Gegenüber Spielern, die gegen die Spielordnung verstoßen, kann der Tennisausschuss ein Spielverbot aussprechen.

9. Gastspieler

Gastspieler dürfen die Plätze nur benutzen, wenn sie mit einem spielberechtigten Mitglied spielen. Sie erwerben nach Eintragung in das Gastspieler-Buch (liegt bei der Ökonomie) gegen eine Gebühr von 5 € zzgl. 5 € Pfand eine auf einen Kalendertag begrenzte Spielberechtigung. Die Gebühr und das Pfand sind **vor Spielbeginn** bei der Ökonomie zu **entrichten**. Sie erhalten für die Platzbelegung eine Gastkarte. Diese ist nach Spielende zurückzugeben. **Das Mitglied, das den Gastspieler eingeführt hat, ist für die Zahlung der Gastgebühr, das Pfand sowie für die Rückgabe der Gastkarte und für die Eintragung in das Gastspielerbuch verantwortlich.**

Sofern der beabsichtigte **Spieltermin außerhalb der Öffnungszeiten der Gastronomie** liegt, empfiehlt es sich, die **Formalitäten vorher** zu erledigen, da sonst keine Spielberechtigung.